

Alle Tassen im Schrank ...

hat der Arbeitskreis ausländische Mitbürger e.V. (AK) zwar schon immer, aber seit dem 17. Dezember können die Verantwortlichen das auch beweisen. 108 Tassen bzw. Becher mit dem bekannten Logo bereichern das Inventar des Vereins in der Unteren Torstraße 23. Einen Teil davon hat sich der Nikolaus für seinen großen Sack reservieren lassen, aus dem am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien die Kleinen und die Großen beschenkt werden. An besagtem 17. Dezember, einem Mittwoch, abends wurde die wertvolle Ware wohl verpackt zur Freude der Vorsitzenden des AK Sigrid Kraft und ihres Teams angeliefert. Es handelt sich um eine etwas ungewöhnliche Form der Unterstützung der Arbeit des AK durch die „Dieter Kehl, Werbeartikel GmbH“ in Pfedelbach - Windischenbach, wie deren Chefs Martin Talent und seine Frau Anja erläuterten. Der AK war beiden nicht unbekannt. Schließlich hatte ihre Tochter Jessica vor einigen Jahren im Rahmen der Partnerschaft mit der Realschule Pfedelbach ein Sozial-Praktikum im AK geleistet. Das zu Hause Erzählte blieb in lebendiger Erinnerung. Da anzuknüpfen war nicht schwierig.



Dass aus allem schließlich eine großzügige Spende wurde, die im AK nachhaltig wirken wird, ist eine eigene Geschichte. Sie beginnt bei einem Frühstück, zu dem der Vorstand Mitglieder des Förderkreises und Mitarbeiter nach den Sommerferien eingeladen hatte. Da wurde das Tasendefizit schmerzlich offenbar.

Es zu beheben halfen auch - und das nicht zum ersten Mal! – Kontakte zu den LIONS. Übrigens gehört Martin Talent einem der Clubs in Hohenlohe an.

Er selbst hatte dann noch eine besondere Überraschung parat. Die Verlosung eines Benefiz-Fußballs im Unternehmen „Dieter Kehl, Werbeartikel GmbH“ erbrachte einen Reinerlös von 150 Euro. Ein Azubi mit positiven AK-Ersterfahrungen machte den Vorschlag, diesen Betrag für die Arbeit des AK zu spenden. Gesagt, getan. Die Freude von Martin und Anja Talent übertrug sich sofort auf das AK-Team. Sigrid Kraft verschlug es zunächst die Sprache; dann fand sie bewegende Worte des Dankes. Dass die Talents ihre Absicht, dem Kreis der Fördermitglieder beizutreten, deutlich bekundeten, sei mindestens am Rande vermerkt.

Öhringen, am 18.12.2014

Bericht: Peter Guske

Bild: Johannes Kraft